Ein Osterbrauch in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-637847

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

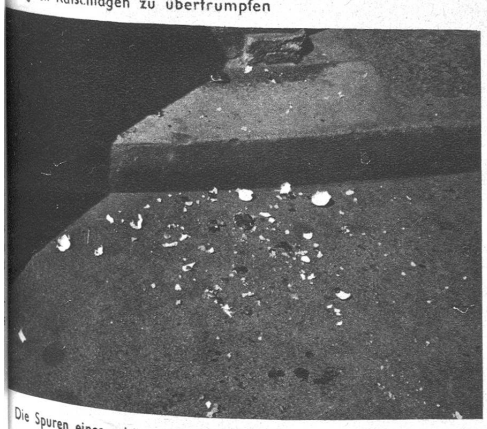
http://www.e-periodica.ch

EIN OSTERBRAUCH IN BERN

Eiertüpfete am Kornhausplatz

Die richtige Auswahl zu treffen ist ein recht schwieriges Unterfangen, wenn man die Absicht hat, zu gewinnen

Schon die Jungen wollen es besser wissen und versuchen sich mit guten Ratschlägen zu übertrumpfen



Die Spuren eines schönen Ostertages am Kornhausplatz

Schon am frühen Morgen versammeln sich die Spiellustigen und versuchen ihr Glück im Eiertüpfen. Wessen Ei das härteste ist, der gewinnt

Es ist geschehen, die Tüpfete hat ein Resultat gezeitigt, das den Verlierer nicht gerade begeistert

Man probiert's immer wieder solange der Eiervorrat reicht . . .